

E.Jörg, Drei alte Gebete (in Heimat
und Volkstum 11 (1933))

S.379

Ich trete über die Schwelle / und nehme Jesus
vor meinen Gesellen / der Himmel sey mein
Schutz das heilige Creutz sey mein Schwert /
es ist mir Lieb und werth / ich nehme das
Liebe Creutz in meine Hand / und gehe durch das
Land / daß mich kein Mörder beraubt / daß mich
kein Zauberer beschimbt / daß mich kein Bößer
Hund Beißt / noch ein Wilts Thier zerreißt /
die Hoch-Heilige Dreifaltigkeit Behüte mein
Blut vor bösen Zungen und Menschen.
Im Anfang war das Wort / dasselbige war im An-
fang bey Gott. Alle Dinge sind durch dasselbige
gemacht / und ohne dasselbige ist nichts ge-
macht / was gemacht ist.

(Hs. im Besitz von Friedr. Gilcher
in Diedelkopf/Rheinpfalz)